Ressort: Gesundheit

Grüne fordern Nachbesserung an Pflegekräfte-Stärkungsgesetz

Berlin, 20.02.2019, 10:27 Uhr

GDN - Angesichts der steigenden Personalnot in der ambulanten Pflege haben die Grünen Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) zu Nachbesserungen des Pflegekräfte-Stärkungsgesetzes aufgefordert. "Die Krankenkassen entziehen sich der Refinanzierung von Tariflöhnen", sagte die Grünen-Abgeordnete Kordula Schulz-Asche der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Die derzeitige Rechtslage sei nicht eindeutig genug, kritisierte sie. Ohne Korrekturen verschärfe sich die bestehende Schieflage weiter. "Wir sind auf dem Weg vom Pflegenotstand in die Pflegekatastrophe", warnte die Fachpolitikerin. Das zu Jahresbeginn in Kraft getretene Pflegepersonal-Stärkungsgesetz sollte für eine bessere Bezahlung ambulanter Pfleger sorgen, um dem dramatischen Personalmangel entgegenzuwirken. Doch die wenigsten Anbieter zahlen ihren Mitarbeitern den Tariflohn von 18 Euro pro Stunde. Zur Begründung heißt es, das von Spahn versprochene Geld komme bei ihnen nicht an. Schulz-Asche klagte, die beabsichtigte Tarif-Entlohnung werde von den Kassen bewusst "unterlaufen". Dem müsse Spahn einen Riegel vorschieben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120374/gruene-fordern-nachbesserung-an-pflegekraefte-staerkungsgesetz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619